



Sammlung Theaterzettel

Der Freischütz

Weber, Carl Maria von

1875-12-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mf 1037.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 46. Sonntag,  den 19. Dez. 1875.

Der Freischütz.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen von K. v. Weber. Musik von C. M. v. Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst	Herr Knapp.
Kuno, fürstlicher Erbsörster	Herr Starke.
Agathe, seine Tochter	Fräul. Ottiler.
Menichen, eine Verwandte von ihr	Fräul. Herbeck.
Caepar, erster Jägerbursche } in Kuno's Diensten	Herr Baumann.
Max, zweiter Jägerbursche }	Herr Martens.
Samuel der wilde Jäger	Herr Eichrodt.
Kilian, ein Bauer	Herr Grahl.
Fürstliche Jäger	Herr Peters.
Ein Eremit	Herr Fischer.
	Herr Strubel.
	Herr Ditt.

Fürstliches Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des 30jährigen Krieges.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Krank: Fräul. Gayer.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrstz-Abonnement-Karten gültig.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise sind die Sonntagspreise, nämlich Parterre 1 Mark 70 Pf. u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren L d w e n t h a l u. Co., westliche Hauptstraße No 26.
Billete zu den Sperrstz im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Brückenstation Mannheim, im Anschluß an den Zug	} Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 9 " 45 " " Ludwigshafen nach	
" 10 " 5 " " Mannheim " } Frankenthal und Worms.	} Heidelberg.
" 9 " 55 " " " " } Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.	
" 11 " — " " " " }	

Theater-Nachricht.

Montag, den 20. Dezember, bei aufgehobenem Abonnement, vierte und letzte Gastdarstellung der Königl. Hofchauspielerin, Fräul. Clara Ziegler von München: „Iphigenie auf Tauris“ Trauerspiel in 5 Akten von G ö t t e. — Anfang 6 Uhr.

Großherzogl. Hoftheater-Comité.